

## A5NEU4 5. Starke Wirtschaft in ökologischer Verantwortung

Gremium: Kreivsorstand / Steuerungsgruppe

Beschlussdatum: 13.05.2020

### Text

#### 1 5. Starke Wirtschaft in sozialer und 2 ökologischer Verantwortung

##### 3 Unsere Vision

4 Die Bielefelder Wirtschaft ist gut aufgestellt. Sie ist Arbeitgeberin für fast  
5 160.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, mit ihrer Wirtschaftskraft  
6 und ihrer Gewerbesteuer leistet sie einen erheblichen Beitrag zur Finanzierung  
7 des städtischen Haushaltes. Die Betriebe bilden aus, sie sind innovativ, sichern  
8 einen hohen Lebensstandard und schaffen Zukunft für unsere Stadt.

9 In den letzten Wochen und Monaten hat die Bielefelder Wirtschaft jedoch stark  
10 unter den Folgen der Corona-Krise gelitten. Jetzt gilt es, dort zu unterstützen,  
11 wo es nötig und möglich ist. Der anstehende Wiederaufbau bietet vielen  
12 Unternehmer\*innen und Gründer\*innen die Chance, ihr Unternehmen nicht nur  
13 ökonomisch neu aufzustellen, sondern auch ökologischer und sozialverträglicher.  
14 Denn wir GRÜNE wollen nicht nur ein wirtschaftsfreundliches Klima in Bielefeld,  
15 wir wollen auch eine klimafreundliche Wirtschaft. Im Angesicht der derzeitigen  
16 und bevorstehenden Krisen sind wirtschaftliche Entwicklung, soziale  
17 Verantwortung, Ressourcenschutz und Klimaschutz keine Gegensätze, sondern sie  
18 bedingen sich. Wir sind daher überzeugt, dass die, durch Klimawandel,  
19 Digitalisierung und Globalisierung bedingten wirtschaftlichen Herausforderungen,  
20 nur in diesem Zusammenspiel zu Chancen werden.

#### 21 Beschäftigung erhalten, Wirtschaft und Handel 22 zukunftsfit machen

##### 23 Was wir wollen

24 Wir gestalten diesen Wandel gemeinsam mit der Bielefelder Wirtschaft und den  
25 bewährten Strukturen städtischer Wirtschaftsförderung. Wir fordern und fördern  
26 Umweltschutz, faire Arbeitsbedingungen und eine Gründer\*innenkultur. Dabei  
27 orientieren wir uns an den Werten der Gemeinwohlökonomie: Menschenwürde,  
28 Solidarität und Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit, Transparenz und  
29 Mitentscheidung.  
30 Dies stärkt Bielefeld als Wirtschaftsstandort, erhält unseren einzigartigen  
31 Branchenmix und macht unsere Wirtschaft international konkurrenzfähig und fit  
32 für die Herausforderungen der Zukunft.

33  
34 Wir unterstützen auch im Besonderen Einzelhandel und Gastronomie, denn sie  
35 beleben Bielefeld und machen die Innenstadt attraktiver. Mit hoher Aufenthalts-  
36 und Lebensqualität ziehen wir neue Unternehmen an und bieten Bestehenden beste  
37 Entwicklungsbedingungen. Denn Arbeitnehmer\*innen, und somit auch die  
38 Unternehmen, erwarten eine herausragende Infrastruktur für gutes Arbeiten,

39 Wirtschaften und Leben in Bielefeld. Dafür fördern wir bezahlbaren Wohnraum, ein  
40 attraktives kulturelles Angebot, schnelle Datenverbindungen, exzellente  
41 Kinderbetreuung und Bildungsangebote, zeitgemäße Qualifizierungsangebote, Know-  
42 how aus Wissenschaft und Forschung, klimafreundliche Mobilität und das „Grün“  
43 unserer Stadt.

44 Was jetzt wichtig ist

- 45 • Wir schaffen Platz und Infrastruktur für zukunftsfähige  
46 Wirtschaftsentwicklung: Bestehende Gewerbegebiete werden nachverdichtet,  
47 bereits ausgewiesene Gewerbeflächen aktiviert, Gewerbebrachen recycelt.
- 48 • Wir sichern und entwickeln zusätzliche Gewerbeflächen, auf der Basis der  
49 beschlossenen Baulandstrategie mit dem städtischen Vorkaufsrecht .
- 50 • Wir sorgen dafür, dass die vorhandenen und neuen Gewerbegebiete nach  
51 sozialen, ressourcenschonenden und klimafreundlichen Standards entwickelt  
52 werden.
- 53 • Genehmigungsverfahren wollen wir durch Einsatz digitaler Verfahren  
54 beschleunigen.
- 55 • Wir sorgen für die Anbindung an ein leistungsfähiges Glasfasernetz.
- 56 • Natürlich unterwegs! Wir schaffen gute Anbindung an Bus und Bahn und das  
57 Radwegenetz für Beschäftigte.
- 58 • Wir stehen für stabile und berechenbare kommunale Rahmenbedingungen: Den  
59 Gewerbesteuerhebesatz werden wir deshalb möglichst nicht erhöhen.
- 60 • Wir fördern ökologischeres und sozialeres wirtschaften:
- 61 • Wir entwickeln innovative interkommunale Gewerbegebiete und bauen  
62 bestehende aus, um Arbeitswege zu verkürzen und Wohnlagen am Bielefelder  
63 Stadtrand attraktiver zu machen.
- 64 • Wir fördern Gründungsideen, die eine soziale, solidarische und ökologische  
65 Art des Wirtschaftens zum Ziel haben. Wir unterstützen diese gezielt durch  
66 kommunale Fördermittel und werben um zusätzliche Gelder aus der  
67 Privatwirtschaft.
- 68 • Wir beschleunigen und bewerben Programme zur nachhaltigeren Gestaltung von  
69 wirtschaftlichen Abläufen wie „Ökoprofit“.

70 Was wir als Erstes angehen

- 71 • Zur akuten Krisenbewältigung unterstützen wir Bielefelder Einzelhandel,  
72 Gastronomie und Gründer\*innen, um die hohe Lebensqualität und die  
73 Branchenvielfalt der Stadt zu erhalten.
- 74 • Raum schaffen! Wir sorgen für Co-Working-Spaces, Beratungs- und  
75 zusätzliche Unterstützungsangebote für Gründer\*innen an, die nachhaltiges  
76 Wirtschaften zum Ziel haben.
- 77 • Wir bilden ein Netzwerk von Bielefelder Unternehmer\*innen die ökologischer  
78 und gemeinwohlorientierter wirtschaften wollen. Gemeinsam entwickeln wir  
79 innovative, breit anwendbare Ansätze, die die Bielefelder Wirtschaft  
80 zukunftsfit machen.
- 81 • Wir schaffen Räume und Unterstützungsangebote für die Kultur- und  
82 Kreativwirtschaft.

83 **Wissenschaftsstadt ausbauen**

84 Was wir wollen

85 Bielefeld ist auf dem Weg zu einer innovativen Wissenschaftsstadt. Die  
86 Hochschulen verfügen über exzellente Kompetenzen mit starker interdisziplinärer  
87 Ausrichtung in Forschung und Wissenschaft. Zudem schließen sich insbesondere  
88 Universität und Fachhochschulen enger zusammen und kooperieren in Forschung und  
89 Lehre. Wir unterstützen die Weiterentwicklung des Campus Bielefeld, der räumlich  
90 und inhaltlich unsere Wissenschaftsstadt Bielefeld regional, überregional und  
91 international noch weiter nach vorne bringen wird. Die neu gegründete  
92 Bielefelder Research and Innovation Center GmbH (BRIC) hat sich zum Ziel  
93 gesetzt, außeruniversitäre Forschungsinstitute anzusiedeln, Gründungen aus den  
94 Hochschulen voranzutreiben sowie Forschung und Wirtschaft enger  
95 zusammenzubringen. Auch die neue medizinische Fakultät bietet viele Chancen, die  
96 wir für die Stadtgesellschaft, die Region und die Wirtschaft nutzen wollen!

97 Was jetzt wichtig ist

- 98 • Das Know-how aus Wissenschaft und Wirtschaft wollen wir besser  
99 zusammenführen und die bestehenden Kommunikationsstrukturen  
100 weiterentwickeln. Das Projekt „Open Innovation City“ unterstützen wir bei  
101 der Entwicklung von Ideen und Strategien, wie Unternehmen und Stadt  
102 gemeinsam den starken Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort nach vorne  
103 bringen können.
- 104 • Die WissensWerkStadt soll Wissen aus den Hochschulen in die  
105 Stadtgesellschaft hineinbringen, das Miteinander von Bürger\*innen und  
106 Wissenschaftler\*innen deutlich verbessern und als außerschulischer Lernort  
107 ausgebaut werden.

108 Was wir als Erstes angehen

- 109 • Wir sorgen für ausreichenden und bezahlbaren Wohnraum für Studierende,  
110 Auszubildende und Hochschulbeschäftigte. Dafür werden wir mit den Mitteln

111 der Baulandstrategie und in Zusammenarbeit mit den  
112 Wohnungsbaugenossenschaften kurzfristig umsetzbare Maßnahmen entwickeln.

113 • Gemeinsam Klima schützen! Wir setzen uns aktiv für die Einrichtung einer  
114 Dialogreihe zwischen den Hochschulen und der Stadt ein. In diesem Rahmen  
115 wird die Umsetzung der Ziele des Beschlusses zum „Klimanotstand“  
116 diskutiert.

117 • Freie Fahrt für mein Rad! Wir werden dafür sorgen, dass es so schnell wie  
118 möglich eine bessere und schnellere Fahrradverbindung zwischen der  
119 Innenstadt und dem Hochschulcampus gibt.

## 120 **Stadt und städtische Unternehmen als Vorbild für** 121 **nachhaltiges Wirtschaften**

### 122 Was wir wollen

123 Durch maßgebliche Beteiligung der GRÜNEN gibt es endlich wieder geordnete  
124 Stadtfinanzen. Damit sind wir gut gewappnet für die Herausforderungen der  
125 Zukunft: Der Umbau in eine klimaneutrale, soziale, menschengerechte und  
126 zukunftsfähige Stadt erfordert mutige Entscheidungen und eine solide Grundlage  
127 für die Realisierung der notwendigen Maßnahmen. In den nächsten Jahren sind  
128 massive Investitionen (mehr als 500 Mio. Euro) in bessere Bildung, bessere  
129 Infrastrukturen, besseren öffentlichen Nahverkehr, energetische Sanierungen und  
130 mehr Sicherheit notwendig. Dazu sind wir dank der konsequenten Haushaltspolitik  
131 der letzten Jahre in der Lage. Unterstützt werden wir durch die gut  
132 aufgestellten und leistungsfähigen kommunalen Unternehmen und Eigenbetriebe. Mit  
133 den Investitionen schaffen wir Beschäftigung für Handwerk und mittelständische  
134 Unternehmen in Bielefeld und der Region.

135 Der Stadt und ihre Tochterunternehmen beschäftigen fast 10.000 Menschen und  
136 nehmen damit eine Vorbildfunktion für die Bielefelder Wirtschaft ein. Wir wollen  
137 dafür sorgen, dass sie dieser Verantwortung gerecht werden und sich deswegen  
138 verbindlich an den Werten der Gemeinwohlökonomie orientieren: Menschenwürde,  
139 Solidarität und Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit, faire  
140 Arbeitsbedingungen, möglichst abgeflachte Hierarchiestrukturen, Transparenz und  
141 Mitbestimmung für Mitarbeiter\*innen.

### 142 Was jetzt wichtig ist

143 • Im Klimaschutz konsequent vorangehen! Wir wollen, dass Verwaltung und  
144 städtische Unternehmen konsequent nachhaltig und klimaverträglich handeln.  
145 Wir werden sie zur regelmäßigen Vorlage eines Nachhaltigkeits- und  
146 Klimaberichts verpflichten. Die städtischen Gebäude, einschließlich aller  
147 Schulgebäude und öffentlichen Kulturräume, müssen klimaneutral gebaut und  
148 saniert werden. Die Eigenerzeugung von Strom und Wärme aus regenerativen  
149 Quellen werden wir dafür zügig und deutlich erhöhen.

150 • Die städtischen Gebäude, einschließlich aller Schulgebäude und  
151 öffentlichen Kulturräume, müssen energieeffizient gebaut und saniert

152 werden. Die Eigenerzeugung von Strom und Wärme aus regenerativen Quellen  
153 werden wir dafür zügig und deutlich erhöhen.

154 • Stadtverwaltung und städtische Unternehmen sollen Mobilitätskonzepte für  
155 ihre Beschäftigten erarbeiten mit dem Ziel, die Anteile von ÖPNV, Rad- und  
156 Fußverkehr auf jeweils mindestens 25 Prozent zu steigern.

157 • Die Beteiligung der Stadt Bielefeld am Flughafen Paderborn-Lippstadt  
158 werden wir schnellstmöglich aufgeben.

159 • Das Gemeinwohl priorisieren! Wir wollen, dass Verwaltung und städtische  
160 Unternehmen weiter in erster Linie der kommunalen Daseinsvorsorge und  
161 somit dem Gemeinwohl dienen. Wir werden sie daher zur regelmäßigen Vorlage  
162 einer Gemeinwohlabilanz verpflichten.

163 • Die Stadt soll bewusst Produkte und Leistungen aus der Region sowie  
164 Produkte aus nachhaltiger Herstellung und fairem Handel einkaufen

165 • Wir wollen in der Verwaltung und den städtischen Betrieben flexible  
166 Teilzeit-Vollzeit-Modelle, Homeoffice und mobiles Arbeiten durchsetzen

167 • Den Anteil von Frauen in Führungspositionen wollen wir in Verwaltung und  
168 städtischen Unternehmen auf mindestens 50 Prozent erhöhen. Auch die  
169 Vielfalt unserer Stadtgesellschaft muss sich auf allen Ebenen städtischen  
170 Handelns widerspiegeln.

171 • Wir sorgen für eine leistungsfähige, moderne und bürger\*innenfreundliche  
172 Stadtverwaltung!

173 Was wir als Erstes angehen

174 • Wir führen einen Nachhaltigkeits- und Klimabericht, sowie die  
175 Gemeinwohlabilanz für Stadt und städtische Unternehmen ein

176 • Als Antwort auf den Klimanotstand, werden wir die Klimaneutralität der  
177 Stadt und städtischen Unternehmen schnellstmöglich verwirklichen.

## 178 Moderne Citylogistik einführen

179 Was wir wollen

180 Wir wollen eine gesunde und lebenswerte Stadt, in der die Menschen im  
181 Mittelpunkt stehen. Dafür werden wir die eingeleitete Mobilitätswende konsequent  
182 weiterführen. Neben dem Autoverkehr müssen wir auch die Lkw- und  
183 Anlieferverkehre reduzieren und nachhaltig klimaverträgliche Alternativen  
184 entwickeln.

185 Wir bauen intelligente, integrierte grüne Logistiksysteme auf. So können wir dem  
186 steigenden Logistikaufkommen gerecht werden und dabei Klima und Natur schützen.  
187 Über die „Citylogistik“ werden die Fahrten mit Lkws und Kleintransportern  
188 verringert. Der Warentransport für die sogenannte „letzte Meile“ erfolgt  
189 klimaschonend, indem an zentraler Stelle Pakete auf elektrische Transporter und

190 Lastenräder umgeladen werden. Auch der lokale Einzelhandel kann diese für den  
191 Transport der Waren zu ihren Kund\*innen nutzen.

192 Was jetzt wichtig ist

- 193 • Wir setzen das Konzept „Citylogistik“ um.
- 194 • Durch ein städtisches Förderprogramm werden wir die Anschaffung von  
195 Lastenrädern zur Reduzierung der Lieferverkehre in die Innenstadt und die  
196 Nebenzentren unterstützen.
- 197 • Die Stadtquartiere werden wir entlasten, indem wir Lkw-Verkehre durch ein  
198 Lenkungskonzept frühzeitig auf Umgehungsstraßen bringen. In der Innenstadt  
199 sollen nur noch Ziel- und Quellverkehre möglich sein.